

Neuerscheinung!

Voranzeige!

Ende März erscheint:

Der Reiter und die Tat

Ein Gegenwartsroman von
Johannes Boldt

8°. ca. 21 Bogen, gedruckt auf **feinstem, holzfreiem Papier** (Gewicht 500 Gramm).
In Ganzleinen vornehm geb. (Schutzumschlag mit Reklame) nur 5 Gm.

Not und Wiedergeburt unseres Volkes werden in einen künstlerisch erlebten Begriff gespannt. Das nationale Daseinsproblem befreit sich von tendenziöser Formel und gewinnt Gestaltung aus der Tiefe des menschlichen Seins, richtet sich sieghaft auf, innerhalb der lebensfremden Ekstasen des Kommunismus.

Der Reiter ist der einsame Deutsche, der aufbegehrende Einzelne, der, im Heiligsten seines Willens und Schaffens verletzt, sich einer persönlichkeitsfremden Masse entzieht. Er hat den Glauben an sein Volk verloren, sieht es zerrissen von der brutalen Gewinnsucht und der ekstatischen Wildheit vaterlandsfeindlicher Bestrebungen und sucht die innere Befriedigung auf dem Wege zu einer Tat, die ihm allein dienen soll. Eine Frau jedoch erweckt in ihm den wahren Begriff des Handelns. Er findet sie verlassen und angefeindet in einer kommunistisch gebundenen Umgebung, erlebt um ihretwillen Zwiespalt und Not und gelangt dann in höchster Gefahr zu jener Tat, durch die er den geliebten Mitmenschen rettet, sich selbst erlöst aus unfruchtbarer Einzelhaftigkeit und sich erhebt zur Erkenntnis seines Zweckes, zur Einsicht, dass Persönlichkeitswerte nur innerhalb nationaler Gemeinschaft wahre Entfaltung gewinnen und höchste Tat erzeugen. In reichbewegter, spannender Handlung gestaltet der Roman dieses grosse Gegenwartsproblem, aus dem sich als strahlendes Ergebnis der Begriff des Vaterlandes befreit.

Bezugsbedingungen:

Wenn vor Erscheinen bestellt

1 Exemplar mit	40%
10 Exemplare „	45%
25 „ „	47%
ab 50 „ „	50%

Ab 5 Expl. (3 Kilo-Paket) liefern wir porto- u. verpackungsfrei

(Publikumprospekte 100 St. umsonst.) 1000 Prospekte, enth. unsere 3 Neuerscheinungen mit Eindruck Ihrer Fa. 5 Gm.

**Mit diesem Roman erwerben Sie sich dankbare Kunden
und machen ein gutes Geschäft!**

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Weltbund-Verlag



Hamburg 25 □